

	Kunststoffe und Hartgummi Bestimmung der Eindruckhärte mit einem Durometer (Shore-Härte) (ISO 868:2003) Deutsche Fassung EN ISO 868:2003	DIN EN ISO 868
--	---	---------------------------------

ICS 83.060; 83.080.01

Ersatz für
DIN EN ISO 868:1998-01

Plastics and ebonite — Determination of indentation hardness
by means of a durometer (Shore hardness) (ISO 868:2003);
German version EN ISO 868:2003

Plastiques et ébonite — Détermination de la dureté par pénétration
au moyen d'un duromètre (dureté Shore) (ISO 868:2003);
Version allemande EN ISO 868:2003

Die Europäische Norm EN ISO 868:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Mitarbeit des DIN im CEN/TC 249 „Kunststoffe“ wird über den Normenausschuss Kunststoffe (FNK) wahrgenommen.

An der Erstellung dieser Europäischen Norm war seitens des DIN der folgende Arbeitsausschuss beteiligt:

FNK-AA 102.1 „Mechanische Eigenschaften und Probekörperherstellung“

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 291 siehe DIN EN ISO 291

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 868:1998-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in Abschnitt 1.2 Titel der ISO 48 korrigiert;
- b) in Abschnitt 5.1 die Mindestdicke des Probekörpers auf 4 mm reduziert.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 868: 1998-01

Fortsetzung Seite 2
und 10 Seiten EN

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 291, *Kunststoffe — Normalklimate für Konditionierung und Prüfung (ISO 291:1997)*;
Deutsche Fassung EN ISO 291:1997.

Deutsche Fassung

Kunststoffe und Hartgummi - Bestimmung der Eindruckhärte mit einem Durometer (Shore-Härte) (ISO 868:2003)

Plastics and ebonite - Determination of indentation hardness by means of a durometer (Shore hardness) (ISO 868:2003)

Plastiques et ébonite - Détermination de la dureté par pénétration au moyen d'un duromètre (dureté Shore) (ISO 868:2003)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 2. Januar 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Prinzip	4
4 Gerät	4
5 Probekörper	7
6 Kalibrierung	7
7 Konditionierung und Prüfkimate	8
8 Durchführung	8
9 Prüfbericht	8
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	10